

Pressemitteilung

Museum Folkwang

DOKUMENTARFOTOGRAFIE FÖRDERPREISE 14 DER WÜSTENROT STIFTUNG ab 22. September im Museum Folkwang

Essen, 21.9.2023 – Das Museum Folkwang und die Wüstenrot Stiftung zeigen neue Arbeiten von Jana Bauch, Marc Botschen, Dudu Quintanilha und Ramona Schacht, die im Rahmen der *Dokumentarfotografie Förderpreise 14* entstanden sind. Die Künstler:innen setzen sich in unterschiedlicher Weise mit dem Menschen in historischen sowie aktuellen sozialen Gefügen auseinander.

Die vier Preisträger:innen beleuchten zwischen Archivmaterial, künstlerischen wie journalistischen Praktiken und bewusster Inszenierung verschiedene Positionen im Feld des Dokumentarischen. Im Zentrum stehen Fragen nach Prozessen der Kollektivierung ebenso wie nach dem Subjekt, nach Körper und Geschlecht, Genealogie und soziopolitischer Bedingtheit.

Für ihr Projekt *Y-Topia* hat Jana Bauch (*1992) Aktivist:innen im besetzten Braunkohleort Lützerath bis zur Räumung im Januar 2023 begleitet und ihre Lebensbedingungen und Hoffnungen filmisch und fotografisch dokumentiert. Marc Botschen (*1991) dekonstruiert in seiner Arbeit *Soft Pass* den Ahnenpass seines Urgroßvaters und nutzt Fotografie als Medium der Reflexion über kritische Fragen nach Identität, Genealogie und der Wirkweise sowie Ästhetik des Dokuments. In der Video-Installation *Unstable Group* erkundet Dudu Quintanilha (*1987) mit Mitteln der Inszenierung Gruppendynamiken und thematisiert das Verhältnis von Individualität und verschiedenen Formen der Institutionalisierung. Ramona Schachts (*1989) Werkserie *PICTURES AS A PROMISE (p.a.a.p.)* analysiert und fragmentiert historische Fotografien von Baumwollspinnerinnen aus Leipzig und Kyiv und widmet sich auf diese Weise dem Verhältnis von Geschlecht und Arbeit.

Der *Dokumentarfotografie Förderpreis* wird seit 1994 alle zwei Jahre von der Wüstenrot Stiftung in Zusammenarbeit mit der Fotografischen Sammlung des Museum Folkwang an vier künstlerische Positionen vergeben. Der Preis ist die bedeutendste Auszeichnung dieser Art in Deutschland. Er richtet sich an Fotograf:innen, die sich mit Themen der realen Lebenswelt beschäftigen und mit zeitgenössischen Mitteln die Repräsentationsfunktion der Fotografie neu definieren.

Die Preise sind mit jeweils 10.000 Euro dotiert und ermöglichen die Realisierung eines neuen Projekts. Nach Ablauf eines Projektjahres wird aus den Arbeitsergebnissen eine

Museum Folkwang

Wanderausstellung mit Begleitkatalog konzipiert. Die Wanderausstellung und der Katalog sind Teil des Förderpreises und werden in vollem Umfang von der Wüstenrot Stiftung getragen.

Die Mitglieder der Jury für die *Dokumentarfotografie Förderpreise 14* der Wüstenrot Stiftung waren: René Hartmann (Wüstenrot Stiftung, Ludwigsburg), Anna Planas (Freie Kuratorin, Paris), Anne Ruygt (Kuratorin, FOMU Fotomuseum Antwerpen), Thomas Seelig (Leiter Fotografische Sammlung, Museum Folkwang, Essen), Joscha Steffens (Künstler, Preisträger DF12, Heidelberg/Amsterdam).

Die Wanderausstellung der *Dokumentarfotografie Förderpreise 14* wird anschließend im Haus am Kleistpark, Berlin, in der Staatsgalerie Stuttgart und im Museum für Photographie Braunschweig gezeigt.

Es erscheint ein Ausstellungskatalog (*Dokumentarfotografie Förderpreise*, ISBN: 978-3-96075-030-7), der ab 22. September kostenfrei zur Mitnahme in der Ausstellung ausliegt und von der Webseite der Wüstenrot Stiftung heruntergeladen werden kann.

In Zusammenarbeit mit der Wüstenrot Stiftung.

Informationen

DOKUMENTARFOTOGRAFIE FÖRDERPREISE 14 DER WÜSTENROT STIFTUNG
Jana Bauch, Marc Botschen, Dudu Quintanilha, Ramona Schacht
22. September 2023 – 1. Januar 2024

Der Eintritt ist frei.

Künstler:innengespräch

Sa, 23. 9., 15 Uhr: Ramona Schacht, Dudu Quintanilha und Matthias Gründig
Sa, 4.11., 15 Uhr: Jana Bauch, Marc Botschen und Matthias Gründig



Dudu Quintanilha
Das Leben ist vorbei,
Still aus dem Video *Unstable Group*, 2023
© Dudu Quintanilha